

1 Kurzbeschreibung

Der Einsatz von „Kniffelfragen“ soll die Lerner*innen zu Beginn des Lernprozesses aus der Reserve locken und dazu animieren, etwas tiefschürfendere Gedanken zu wälzen, also ein wenig zu „philosophieren“.





Die Lerner*innen sitzen zu Beginn des Unterrichts auf ihren Plätzen und die/der Lernbegleiterin erklärt kurz den Ablauf der Arbeit mit den „Kniffelfragen“:

1. Die/der Lernbegleiter*in lässt jede/n Lerner/in ein Kärtchen ziehen. Die Frage auf dem Kärtchen soll still gelesen werden, dann folgen 3-5 Minuten der konzentrierten Auseinandersetzung mit der Kniffelfrage. Dabei darf nicht gesprochen werden (selbstständig Nachdenken).
2. Jetzt dürfen sich die Lerner*innen mit ihrem/seinem linken/rechten Sitznachbarn über ihre Fragen kurz leise beraten (untereinander austauschen).
3. Dann schießt die/der Lernbegleiter*in der/dem ersten Lernenden einen kleinen leichten Schaumstoffball zu. Die/der Fänger*in liest ihre/seine Frage laut vor und gibt dann ihre/seine Meinung/Antwort dazu bekannt. Dann wird der Ball der/dem nächsten Lerner*in zugeworfen usw. (gemeinsam Vorstellen).



2 Praxiserfahrungen

Zum Abschluss, aber auch schon während der Präsentationen der Fragen kann die/der Lernbegleiter*in ihre/seine Erklärungen, Erläuterungen und Kommentare hinzufügen. Es muss auch nicht unbedingt jede/r der Lerner*innen drankommen und der gemeinsame Austausch kann auch jederzeit abgebrochen werden. Es ist günstig, die Lerner*innen darauf aufmerksam zu machen, dass beim Zuschießen des Balles Werfer*in und Fänger*in immer vorher nonverbal miteinander Kontakt aufnehmen sollen. Die Methode ist für ältere Lerner*innen sehr gut geeignet und führt zu einem angeregten und intensiven Austausch zu Beginn eines Lehrnarrangements.

 Woran denkst du am liebsten?	 Warum ist unsere Erinnerung oft eine Vorspiegelung falscher Tatsachen?
 Kann man Menschen gleich behandeln ohne ungerecht zu sein?	 Warum können sich auch geschickte Menschen ihr Leben ruinieren?

3 Info + Material

In Anlehnung an „Table Talk“ von Gertrud Hirschli (Ariston Verlag)

Die 36 Kärtchen können auf der Methodenseite „1 Aktivierung“ heruntergeladen werden.